

U21 erkämpft ein 26:26 in Linz

Geschrieben von: Bernhard Doppler
Sonntag, den 11. März 2007 um 23:26 Uhr

Diesmal war wieder die junge Garnitur unserer U21 im Einsatz. Dies zwar nicht ganz freiwillig, aber etliche Verletzte und sonstige Abwesende liessen keinen großen Spielraum bei der Kaderwahl zu. Im Hinblick auf den dringenden Punktebedarf der 1. Mannschaft und um kein unnötiges Risiko einzugehen, kamen diesmal Bernhard Doppler, Stefan Kraft und Philip Huemer in der U21 nur zu Kurzeinsätzen.

Das Spiel begann recht flott und bereits die ersten Angriffe der Korneuburger sahen sehr gefällig aus und führten zu schönen Toren. Die Abwehr vor Stefan Gehart stand sicher und alles hatte den Anschein, dass hier ein nett anzusehendes und hoffentlich für uns erfolgreiches Handballspiel folgen würde.

Die Hausherren waren zwar körperlich stark und unseren jungen Burschen physisch überlegen, spielerisch aber eher schwach. Das hatte zur Folge, dass Edelweiss Linz sehr körperbetont zu spielen begann und das behagte unseren Spielern überhaupt nicht.

Durch die robuste Spielart des Gegners liess man sich so ausser Tritt bringen, dass die Linie völlig verloren ging und jeder versuchte mit Einzelaktionen Tore zu erzielen.

Aus dieser Hektik resultierten etliche Fehlwürfe und technische Fehler.

Die Linzer waren nicht erfolgreicher bei ihren ungestümen Aktionen und somit entwickelte sich dieses Spiel zu einem "Windhundrennen" und war nicht wirklich schön anzusehen. Mit 12:9 für die Heimischen wurden die Seiten gewechselt.

Nach Wiederbeginn starteten die Korneuburger mit den besten Vorsätzen für eine bessere Darbietung und siehe da, plötzlich wurde schneller Angriffshandball über mehrere Stationen gespielt und schon stellte sich auch der Erfolg ein, der Korneuburg den Rückstand aufholen liess!

Auch die Deckung hatte sich nun besser auf das unkonventionelle Linzer Angriffsspiel eingestellt und stemmte sich vehement gegen die bulligen Gegner.

U21 erkämpft ein 26:26 in Linz

Geschrieben von: Bernhard Doppler
Sonntag, den 11. März 2007 um 23:26 Uhr

Mitte der 2.Halbzeit ging Korneuburg mit 2 Toren in Führung und nun galt es den Vorsprung über die verbleibende Spielzeit mit Routine und Einsatz über die Runden zu bringen.

Der Einsatz stimmte, musste aber gegen die ungeschickt und überhart agierende Linzer Abwehr mit etlichen Blessuren bitter bezahlt werden. Der Umstand, dass sich die Linzer damit 3 rote Karten (!) einhandelten war kein grosser Trost.

Die fehlende Routine war es letztendlich, die einen Auswärtserfolg, der aufgrund einer guten 2.Halbzeit durchaus im Bereich des Möglichen lag, verhinderte.

Eine Unachtsamkeit beim Spielertausch brachte uns 2 Minuten vor Spielende eine personelle Unterzahl und diese wurde zu früh und mit einem überhasteten Wurf von Matthias Eichhorn, der ansonst ein gutes Spiel absolvierte, abgeschlossen.

Der Gegenangriff der Linzer brachte keinen zählbaren Erfolg mehr, sodass das Spiel 26:26 endete.

Abgesehen von schlechten 20 Minuten in der 1.Halbzeit, eine engagierte Leistung unserer Burschen!

Union Korneuburg: Stefan Gehart, Bernhard Doppler (2), Philip Huemer (4), Bernhard Pummer (1), Mario Dolesal (2), Stefan Kraft, Matthias Eichhorn (4), Benny Ballicas (5), Gerald Hendl (4), Maxl Chudzicki (4)